

## 10. Landesweiter Tag der Genderforschung 2020

SOLIDARITÄTEN. EIN FEMINISTISCHES GESPRÄCH ÜBER KOSMOPOLITIK UND (FALSCH) GEGENSÄTZE  
9-13 UHR

JOHANNA LEINIUS

&

MARLENE PARDELLER



BARBARA GRUBNER

17-18.30 UHR

DAS UNBEWUSSTE IST POLITISCH.  
DENKANSTÖSSE AUS DER PSYCHOANALYSE FÜR DEN FEMINISTISCHEN BLICK AUF UNSERE GEGENWART

## 10. LANDESWEITER TAG DER GENDERFORSCHUNG SACHSEN-ANHALT

26. November 2020 | 9 - 13 Uhr & 17 - 18.30 Uhr | o n l i n e

In diesem Jahr wird der Landesweite Tag der Genderforschung Sachsen-Anhalt aufgrund der gegenwärtigen Situation nicht wie geplant als 2-tägige Präsenzveranstaltung in Magdeburg stattfinden. Statt dessen haben wir uns für ein kleineres und zweigeteiltes Format entschieden, welches *ausschließlich online* stattfinden wird.

Seit 2011 etabliert sich der Landesweite Tag zu einem Forum des Austauschs und der Vernetzung zwischen Geschlechterforscher\*innen untereinander und mit Studierenden, Akteur\*innen aus der Gleichstellungsarbeit, Engagierten aus verschiedenen emanzipatorischen Kontexten und weiteren Interessierten und das möchten wir auch in diesem Jahr, wenn auch unter anderen Rahmenbedingungen, ermöglichen.

Im vergangenen Jahr haben wir die Tagung erstmalig unter einem übergeordneten Themenschwerpunkt ausgerichtet – *„Ständig wi(e)der Widerstände: Studieren, Forschen & Lehren auf dem Gendercampus“* (→ siehe Rückschau zum Landesweiten Tag 2019 ([http://www.kgc-sachsen-anhalt.de/LandesweiterTagderGenderforschung2019\\_RÜCKSCHAU](http://www.kgc-sachsen-anhalt.de/LandesweiterTagderGenderforschung2019_RÜCKSCHAU))). In diesem Jahr setzen wir unsere Zusammenarbeit sowie die inhaltliche Schwerpunktsetzung fort. Im Rahmen einer fokussierten Online-Veranstaltung widmen wir uns dem Themenfeld [Transnationale Feministische] Solidaritäten.

In der digitalen Gesprächsrunde werden wir die Voraussetzungen transnationaler feministischer Solidaritäten im Kontext feministischer Bewegungen zum Thema machen. Dabei betrachten wir gegenwärtige Krisenmomente und die Herausforderungen, Möglichkeiten und Grenzen, die sich daraus für feministische Bündnisse ergeben. Den Gegenstand hierfür bilden Praktiken dekolonisierender feministischer Politik sowie die transnationale Bewegung #keinemehr.“ Im Rahmen des Vortrags wird diskutiert, welche Fragen sich vor dem skizzierten Denkhorizont von Subjektivierung, Begehren und Gesellschaft und dem damit einhergehenden Verständnis von Geschlecht hinsichtlich gegenwärtiger Krisen und zukunftsfähiger Formen von Solidarität stellen.

Wir hoffen sehr, dass es uns gemeinsam auch in einer digitalen Version des landesweiten Tags gelingen kann, thematisch einzutauchen, um uns anschließend auszutauschen, miteinander zu diskutieren und uns zu vernetzen. Die Veranstaltung richtet sich an ein breites Publikum und adressiert Akteur\*innen aus Wissenschaft und Praxis, Aktivist\*innen, Studierende und Interessierte.

In diesem Sinne laden wir Sie und Euch ganz herzlich ein zu einem virtuellen Input und Austausch zu SOLIDARITÄTEN!

Die Veranstalter\*innen

Lena Eckert und Dayana Lau vom Projekt *gender\*bildet* an der Uni Halle  
Annika Sominka vom Projekt *FEM POWER* an der Kunsthochschule Burg Giebichenstein  
Constanze Stutz von der TU Dresden  
Klemens Ketelhut von der Heidelberg School of Education und  
Michaela Froberg und Morena Groll von der KGC

## PROGRAMM SOLIDARITÄTEN

**9 - 13 Uhr**

**Solidaritäten. Ein feministisches Gespräch über Kosmopolitik und (falsche) Gegensätze**

mit Johanna Leinius & Marlene Pardeller

**17 - 18.30 Uhr**

**Das Unbewusste ist politisch.**

**Denkanstöße aus der Psychoanalyse für den feministischen Blick auf unsere Gegenwart**

mit Barbara Grubner

Alle weiteren Informationen finden Sie in den nachfolgenden Boxen.

PROGRAMM 9 - 13 Uhr

*Kurzinputs und feministisches Gespräch zu transnationaler feministischer Solidarität*

mit

Johanna Leinius & Marlene Pardeller

PROGRAMM 17 - 18.30 Uhr

*Das Unbewusste ist politisch.*

*Denkanstöße aus der Psychoanalyse für den feministischen Blick auf unsere Gegenwart*

Vortrag & Diskussion mit Barbara Grubner

ANMELDUNG

Zum Hintergrund des diesjährigen Landesweiten Tags der Genderforschung

### Kontakt

Koordinierungsstelle Genderforschung & Chancengleichheit  
Sachsen-Anhalt  
Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg  
Universitätsplatz 2  
39106 Magdeburg  
Tel.: +49 391 67-58905  
✉ [info@kgc-sachsen-anhalt.de](mailto:info@kgc-sachsen-anhalt.de)

**gender\*** bildet



Der 10. Landesweite Tag ist eine Kooperationsveranstaltung von:

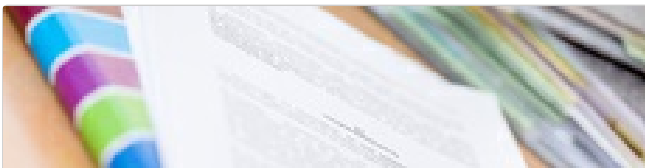
KGC Sachsen-Anhalt

Dr.in Lena Eckert & Dr.in Dayana Lau | gender\*bildet, Uni Halle

Annika Sominka | FEM POWER Kunsthochschule Burg Giebichenstein

Constanze Stutz | TU Dresden

Dr. Klemens Ketelhut | Annelie-Wellensiek-Zentrum für Inklusive Bildung, Pädagogische Hochschule Heidelberg



#### Rundbrief der KGC:

Aktuelles aus Gleichstellung & Geschlechterforschung

Zum Abo und Archiv geht es [hier](#)

Gefördert von:



EUROPÄISCHE UNION  
ESF  
Europäischer  
Sozialfonds